

---

# Hatzenbacher Bunte Mischung



## **Ein neues Vorstandsmitglied im Dorferneuerungsverein Hatzenbach**

Am 26. Mai 2015 wurde die Hauptversammlung des Vereins abgehalten.

Wir freuen uns, Maria Blank als neues Mitglied des Vorstands begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Irene Stursa, Obfrau  
 Franz Leuthner, Obmann (bzw. Stellvertreter der Obfrau),  
 Klementine Litsch, Schriftführerin,  
 Martin Litsch, Vertretung der Schriftführerin,  
 Judith Mantler, Kassierin,  
 Maria Blank, Vertretung der Kassierin.



**Maria Blank,**  
 geboren 1956 unter dem Familiennamen "Forstner" und aufgewachsen in der Nachbargemeinde Senning. Da auch meine Schwester Karoline Rieder hier wohnt und ich

immer bei den legendären Feuerwehrheurlingen mitgeholfen habe, kannte ich die Einwohner von Hatzenbach schon bevor ich mir mit meinem Mann Reinhard ein altes Haus hier gekauft habe. Momentan bin ich in der Freizeitphase der Altersteilzeit und werde ab Jänner 2016 in Pension sein. Vorher arbeitete ich im Labor des Krankenhauses Korneuburg. Ich bewege mich gerne an der frischen Luft (allein, zu zweit oder mit der Hatzenbacher Damenrunde). Mit viel Freude bin ich beim Geitzendorfer Theaterverein dabei, wo wir jedes Jahr im Sommer zwei Wochen auf dem Biohof von Joe Forstner spielen.

**Foto: Fritz Rieder**



## **Einladung zum Herbstausflug**

Vor den Toren Wiens zu Hause, und trotzdem bin ich mir sicher, dass viele das Ziel unseres heurigen Ausfluges noch nicht kennen:

### **Der Wiener Zentralfriedhof:**

1874 errichtet, beherbergt er 330.000 Grabstellen unterschiedlichster Konfessionen. Jeden Tag finden zwischen 20 und 25 Begräbnisse statt. Der Zentralfriedhof ist einer der größten Friedhöfe Europas und **nicht nur Begräbnisstätte, sondern auch eine wohlthuende Parklandschaft.** Im Rahmen einer Führung, die uns die spannenden Details dazu verraten wird, werden wir diese Oase der Ruhe mitten in Simmering besuchen.

### **Samstag, 5. Sept. 2015**

Beginn der **Führung: 10 Uhr Vormittag,**  
**Kosten der Führung: €15,- pro Person.**

Anreise erfolgt mit Privat-PKW in **Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.** Anschließend werden wir uns noch gemeinsam stärken und den Ausflug gemütlich ausklingen lassen. Details folgen!

**Text und Infos von Judith Mantler**

**Zwei erfolgreiche Projekte:**

**Die Buchhaltestelle**

Am 19. April 2015 eröffnet, wird sie fleißig besucht. Die beiden Regale sind üppig mit Literatur gefüllt, - bitte, jederzeit Bücher entnehmen, und, wer will, kann auch Bücher zur Verfügung stellen. **Je mehr Leute die Buchhaltestelle nützen, desto interessanter wird es!**



**Lilli Rieder, Helga Leuthner, Judith Mantler, Martin Lang, Brigitte und Sophie Litsch bei der Eröffnung der Buchhaltestelle.**

**Die Spielerunde**

Regelmäßig treffen einander die Spielbegeisterten auch in den Sommermonaten im Dorfhaus Hatzenbach.

Derzeit finden die Treffen 14-tägig an Donnerstagen statt, aktuelle Termine werden per Mundpropaganda verbreitet, - **demnächst wird es beim Dorfhaus eine Tafel mit den aktuellen Terminen geben!**



**Herr Bauer, Klementine Litsch, Elfi Ratsch, Hermi Wagner und Elfriede Oppenauer**



**Fotos: Irene Stursa**

## „Who is who“? in Hatzenbach

Unter diesem Motto stellen wir  
regelmäßig Hatzenbacherinnen und  
Hatzenbacher vor.

Heute möchte ich einen der jüngsten  
Hatzenbacher vorstellen: **Lorenz  
Leuthner**.

Lorenz wurde am 11. September 2004 in  
Korneuburg geboren. Er hat soeben die  
Volksschule in Niederhollabrunn beendet  
(„Dort war ich jetzt der älteste Schüler von  
der ganzen Schule“). Ab Herbst wird er  
das Hollabrunner Gymnasium besuchen,  
**sein Berufsziel ist es „Legodesigner zu  
werden“!** Eines seiner Hobbies ist es  
nämlich, Lego Roboter zu bauen.



Seit September 2014 ist Lorenz bei der  
**Leitzersdorfer Feuerwehrjugend** aktiv.  
Er ist dort der Jüngste, nimmt aber bereits  
an Wettbewerben teil und hat gerade ein  
mehrtägiges Feuerwehrjugendlager mit  
Wasserbombenschlachten, Spiel, Spaß  
und Bewerben absolviert. Und was findet  
er daran besonders gut?

„Dass es ein Handyverbot gibt, es schauen  
nicht alle auf's Handy, sondern wir spielen  
draußen, das ist super!“

Seit bereits 3 Jahren trainiert Lorenz **Judo**  
und stellt sich auch dort Wettkämpfen. Zu  
diesem Sport kam er  
durch einen Freund aus  
Wollmannsberg. 3 bis 4  
Mal pro Jahr gibt es  
Wettkämpfe und in  
seiner Gewichtsklasse  
hat Lorenz sogar schon  
einmal den Sieg  
errungen.



Aber mit diesen  
Aktivitäten ist der  
Terminkalender von  
Lorenz noch nicht  
ausreichend gefüllt. Er  
ist seit 2 Jahren Mitglied  
im **Kinderchor**

**Leitzersdorf**, wo einmal  
pro Woche geprobt wird.  
Auch der Chor stellt sich  
Wettbewerben und hat  
am 29. Mai 2015 beim  
Jugendchorwettbewerb  
in Grafenegg den ersten  
Platz erreicht! Lorenz  
erklärt mir das „Applausometer“, das den  
tosenden Applaus des Publikums  
gemessen und damit zum Erfolg geführt  
hat. Dem Chor ist Lorenz beigetreten, weil  
ihn eine Schulfreundin dazu „inspiriert“ hat.

Wichtige Aufgaben hat Lorenz als  
**Ministrant** zu erfüllen: seit 3 Jahren  
widmet er sich diesem Amt und am  
liebsten trägt er das Buch mit den  
Predigttexten. Besonders gerne ist er als  
Ministrant bei der Messe in der Kapelle in  
Hatzenbach dabei.

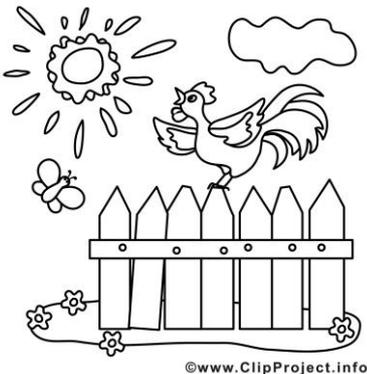
Aber auch das Sternsingen nach  
Weihnachten und das Ratschen zur  
Osterzeit sind „Pflichten“, die er gerne  
erfüllt, weil es auch Spaß macht und  
manchmal sogar ein kleiner Lohn winkt.

Lorenz liebt das Leben im Dorf, es ist klein  
und überschaubar, nicht so laut wie in der  
Stadt, es gibt nicht so viele Autos und  
deshalb gute Luft. Hier leben auch seine  
Großeltern, Onkel, Tante und Kusine. Mit

seinem Freund Daniel baut er Verstecke im Wald, mit seiner Kusine Carina spielt er am Pool.

Lorenz wünscht sich, dass Hatzenbach so erhalten bleibt wie es ist. Allerdings hat er einige Kritik am Zustand der Gehsteige: Sein Onkel, der im Rollstuhl unterwegs ist, kann sie nicht benützen, da sie zu eng und uneben sind, das sollte sich unbedingt verbessern!

Aja, eine „Aufgabe“ hat Lorenz seit einiger Zeit noch: Die Hühner müssen gefüttert werden: 6 Hühner und ein Hahn sind im Haus, bzw. im Garten der Familie Leuthner eingezogen, - sie liefern Eier und wollen dafür natürlich gehegt und gepflegt werden, dafür sind sie aber auch schon sehr zutraulich!



©www.ClipProject.info

Den Lesern und Leserinnen der „Hatzenbacher Bunte Mischung“ ist Lorenz als „Witzeerzähler“ bekannt und so bitte ich ihn am Ende unseres Gespräches um einen Witz und er hat auch gleich einen parat:

Fragt ein Mann an einer Tankstelle:  
„Wie viel kostet ein Tropfen Benzin?“  
Sagt der Tankwart. „Ein Tropfen? Der kostet gar nix.“  
„Gut“, sagt der Mann, „dann, bitte, den Tank mit Tropfen voll füllen!“

**Text: Irene Stursa**  
**Fotos: Franz Leuthner**



**Dorfleben am 1. Mai:**  
**(Fotos: Irene Stursa)**



**Karl Mantler beim Bieranzapfen**



**Der „Henderlexpress“**

## Die Hatzenbacher Jäger

Sie betreuen und bejagen das rund 600 Hektar umfassende Revier Hatzenbach. Unser heimisches Wild ist durch Straßenverkehr, intensive Bearbeitung in der Landwirtschaft und vielfache Naturnutzung, aber auch durch den Klimawandel mancherorts in seiner Existenz bedroht, - bejagt wird nur, wenn der Wildbestand es zulässt.

Die Jagd ist für uns nur ein kleiner Teil unserer Aktivitäten. Wir sanieren Stege, pflanzen Bäume, erhalten das Wegenetz, betreiben Winterfütterung, leisten finanzielle Beiträge für unser Dorfhaus und halten durch unsere Jagdhornbläser alte Traditionen hoch.



**Gerhard Ratsch, Josef Bauer und Franz Wagner bei der Sanierung einer Brücke**

Rehe, Hasen, Fasane, aber auch Füchse, Marder, Enten, Krähen, Habicht, Bussard, Eulen und so weiter, sind für uns alle ein Hinweis für eine noch immer intakte Umwelt. Dass dies auch künftige Generationen sehen können, ist auch unser Anliegen!

Sollten Sie im Herbst gesundes, schmackhaftes Wildbret für ihre Küche benötigen, wenden Sie sich, bitte, an einen der Hatzenbacher Jäger:



Wagner Franz,  
Ebermann Josef,  
Ebermann Gernot,  
Ebermann Katharina,  
Reingruber Manfred,  
Bauer Josef Junior und Senior,  
Litsch Martin,  
Mantler Leopold,  
Ratsch Gerhard,  
Rieder Fritz.

**Text und Fotos:  
Fritz Rieder**

**AUFRUF AN ALLE IM DORF, GROS UND KLEIN, JUNG UND ALT!**

Wir suchen immer Beiträge für die „Bunte Mischung“: Artikel, Kurzmitteilungen, Fotos, Zeichnungen von Kindern, aber auch Witze und unterhaltsame Beiträge!  
Je mehr Leute Beiträge liefern, desto bunter wird es, - bitte, mit Ideen und Anregungen zu mir kommen oder ein mail an mich schicken!

Irene Stursa, [i.stursa@aon.at](mailto:i.stursa@aon.at)



**SOMMERBILD VON SOPHIE LITSCH**



**MATTHIAS LITSCH: SELBSTPORTRÄT MIT HÜNDIN CORA**

**SCHÖNEN SOMMER, GUTE ERHOLUNG UND DEN BAUERN EINE  
GUTE ERNTE!  
WÜNSCHT DER VORSTAND DES DORFERNEUERUNGSVEREINS**

**Herausgeber der Zeitung: Dorferneuerungsverein Hatzenbach**

in Kooperation mit **Verein KunstStall Hatzenbach**

2011 Hatzenbach 35

Email: [i.stursa@aon.at](mailto:i.stursa@aon.at)

Fotos auf der Titelseite von Irene Stursa,

**Endredaktion:** Irene Stursa

Vervielfältigung: Gemeinde Leitzersdorf

Homepage: [www.leitzersdorf.at](http://www.leitzersdorf.at)